

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich, wochentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kierückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Dazbe & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 134.

Dienstag den 15. Mai

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

211. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Russischer Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Horatius Cocles“ Mehul.
3. Spanische Tänze Moszkowski.
4. a) Zwiegespräch, b) Carnevalsscene aus
der „italienischen Liebesnovelle“ H. Hofmann.
5. Angelo-Walzer Czibulka.
6. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ Wagner.
7. Fantasie über englische, schottische und
irische Nationallieder Basquit.
8. Galopin, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverole.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Eriechische
Capelle.
Kuroberg-
Farnicht.
Platte.
Warthurn.
Ruine
Sonnenberg.

212. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
2. „Die Wachtparade kommt“, Charakterstück Eilenberg.
3. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss.
4. Entracte und Arie aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
5. Largo Händel.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
Harfe: Herr Wenzel.
6. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
7. Melodienbazar, Potpourri Král.
8. Hessen-Marsch Fahrbach.

Feuilleton.

Meteorologischer Monatsbericht vom April 1888.

Wiesbaden, 1. Mai. Wer erinnert sich, gesehen zu haben, dass die Natur am 1. Mai noch so halb im Winterkleide steck und sich nur mühsam aus den Fesseln des Winters winden musste; wer hat je an diesem Tage noch so viele kahle Aeste und graue Felder gesehen, wie dies Jahr? Ja in den meisten Gegenden Deutschlands dürfte es den Bauernburschen schwer gefallen sein, nach alter deutscher Sitte einen dicht belaubten Lindenzweig der Geliebten in der Walpurgisnacht an's Fenster zu stellen. Die Erdachse scheint in ihren Schwankungen etwas zu weit nach der andern Seite gekommen zu sein; denn ein Winter von Mitte October bis Mitte April, das ist gegen alle Kalenderordnung, selbst gegen die des berühmten hundertjährigen. Am 13. October trat der erste Frost ein und am 12. April lag ein Schnee, dessen sich der Dezember nicht zu schämen gehabt hätte.

Die Wärme im April war im allgemeinen zu niedrig; doch ist der Gang im Ganzen ein aufsteigender und scheidet sich in zwei Hälften, in eine Kälteperiode und in die erste stärkere Wärmewelle dieses Jahres. Von Anfang des Monats an bis zum 5. ging die Wärme langsam abwärts und stieg dann ebenso schwach wieder etwas an bis zum 12; sie erreichte in dieser Zeit mittags kaum + 10°, die meisten Nächte hatten noch Frost, in den Nächten auf den 8. und 10. sogar — 1,4°, was die niedrigste Temperatur des Monats war. Am 12. lag dichter Schnee auf den Strassen und Dächern. Es war dies der letzte Tag dieses langen Winters. Jetzt trat endlich die langersehnte Aenderung ein. Mit dem 13. hob sich die Wärme rasch und blieb bis zu Ende des Monats auf einer der Jahreszeit mehr entsprechenden Höhe. Schon am 16. erreichte die Wärme mittags fast + 20°; sie sank von da an zwar

wieder etwas und der 26. war sogar nochmals ein recht kühler Tag, aber am 29. stieg die Wärme zum erstenmale für dieses Jahr über + 20° und am 30. war die höchste Wärme des Monats mit + 20,8°. Bemerkenswerth ist die im April ganz ungewöhnliche Gleichmässigkeit des Ganges der Wärme; sowohl in der ersten, fast winterlich kühlen, Periode, wie in der zweiten, angenehm warmen waren keine nennenswerthe Schwankungen. Die täglichen Mitteltemperaturen gehen von + 3,6° am 6. bis zu + 14,4° am letzten des Monats aufwärts. Aus der Summa dieser täglichen Mittel von + 270,6° berechnet sich ein Monatsmittel von + 9,2°, was etwas zu niedrig ist. Frostnächte hatte der April noch 5, die höchste Zahl seit 8 Jahren; die mittlere Tageswärme lag über + 10° an 15 Tagen und die höchste Tageswärme lag über + 20° an 2 Tagen. Dieser Eintritt der Sommerwärme fällt in den verschiedenen Jahren sehr verschieden. Im Jahre 1881 war zuerst + 20° eingetreten am 17. April, 1882 am 20. März, 1883 am 18. April, 1884 am 18. März, 1885 am 16. April, 1886 am 28. März, 1887 am 22. April, und endlich 1888 am 29. April, nachdem seit dem 18. September vorigen Jahres die Wärme unter + 20° geblieben war. Der früheste Zeitpunkt für den Eintritt der Sommerwärme von + 20° war also 1884 am 18. März und der späteste dies Jahr am 29. April, also volle 6 Wochen später. — Die Bewölkung war eine mittlere; wolkenlos war der Himmel nur am Morgen des 27., auch heiter war er nur an 7 Tagen, dagegen waren 17 Tage theilweise heiter und 6 Tage ganz bedeckt. Die Menge der gefallenen Niederschläge war äusserst gering; bei Herren Weber & Cie. an der Parkstrasse ergaben 10 Messungen nur 24,1 mm, bei Schenk und Herbeck am Schiersteinerwege ergaben 8 Messungen 27,8 mm. Ganz frei von Niederschlägen waren 13 Tage, während an 14 Tagen ganz geringe und nur an 3 Tagen stärkere Niederschläge fielen, an 5 Tagen schneite es, meistens aber nur sehr wenig; Reif lag an 1 Morgen. — Die Luftbewegung war ebenfalls eine mittlere. An 9 Tagen war Windstille oder nur leiser Zug, an 20 Tagen wehten leichte bis

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. Mai 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.

Harsgel, Hr. Oberst, Darmstadt.
Buch, Hr. Kfm., Berlin.
Wolfson, Hr. Kfm., Berlin.
Kohnstam, Hr. Kfm., Fürth.
Beyschlag, Hr. Kfm., München.
Kemmerich, Hr. Kfm., Köln.
Gompertz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln.
Coll'n, Hr. Kfm., Berlin.
Goldenberg, Hr. Kfm., Barmen.
Würzinger, Hr. Kfm., Barmen.
Mannheimer, Hr. Kfm., Hamburg.
Lentze, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Einbeck.
Lichtenbergh, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam.
Jürgens, Hr. Kfm. m. Fr., Holland.
Jürgens, Frl., Holland.
Dutting, Frl., Düsseldorf.
Fonk, Hr. Kfm., Antwerpen.
Schäffer, Hr. Kfm., Leipzig.

Alteent.

Snoeck, Hr. Hauptmann, Haag.
Engels, Frl., Bonn.

Ären.

Fahrenkamp, Hr. Major, Magdeburg.
von Bülow, Fr. m. Tocht., Stremow.
Lutz, Hr. Hauptmann, Weingarten.
Richtering, Hr., Bremen.

Belle vue.

Walther, Hr. Weinhandl. m. Fr., Mainz.

Hotel Block.

Cöster, Hr. m. Fr., Frankfurt.
v. Treschow, Hr. Kammerherr m. Fr., Norwegen.
de Trepoß, Hr. Offic. m. Fam., Petersburg.
de Bosch Kemper, Hr. m. Fam., Haag.
Swaving, Frl., Zutphen.

Schwarzer Bock.

Nagel, Hr. Brauereibes., Homburg.
Weichardt, Hr. Architekt, Leipzig.
Graham, Hr. Prem.-Lieut., Spandau.
Ditschke, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Forst.
Schmitt, Hr., Zabern.
Trautwein, Hr. Gymn.-Director a. D., Budapest.

Rosenheim, Hr. Rent., Berlin.

Zwei Böcke.

Curitz, Hr., Dresden.
Halpaap, Hr. Kfm., Leipzig.

Central-Hotel.

Kindgen, Hr., Düren.
Belling, Hr. Rent., Kaiserslautern.
Sulzheim, Hr. Kfm., Solingen.
Dujardin, Hr. Baumeister, Malmédy.
Wilms, Hr. Dr., Hannover.

Cölnischer Hof.

Moewes, Hr. m. Fr., Darmstadt.

Engel.

von Schöning, Frl., Berlin.
Jerschel, Hr. Officier, Metz.
With, Frl., Mannheim.
Frank, Fr. m. Kind u. Begleitung, Hof.
von Bülow, Frl., Kloster, Malchow.
Sahlmann, Hr. Kfm., Fürth.
Linden, Hr. m. Fr., Coblenz.
Vogel, Fr., Potsdam.
Nick, Fr., Hildesheim.
Jessen, Fr. m. Tocht., Dresden.

Englischer Hof.

Magnus, Hr. Kfm., Bonn.
Rienitz, Hr. Kfm., Antwerpen.
Bongers, Hr. Hotelbes., Haag.
Kok, Hr., Haag.
Klint, Hr., Bremen.

Einhorn.

Stuhlmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Elberfeld.
Heidenheimer, Hr. Kfm., Stuttgart.
Thielemaier, Hr. Kfm., Herford.
Lippert, Hr. Kfm., Köln.
Bund, Hr., Runkel.

Annaker, Hr. Kfm., Leipzig.
Köppen, Hr. Kfm., Hamburg.
Jokisch, Hr. Kfm., Görlitz.
Liepelt, Hr. Kfm., Berlin.
Pfeifer, 2 Hr., Karlsruhe.
Lattner, Hr., Karlsruhe.
Spicher, Hr., Leipzig.
Reichel, Hr. Ing., Leipzig.
Wagner, Hr., Mettlach.
Keul, Hr. Kfm., Schneeberg.
Jacobsthal, Hr. Kfm., Berlin.
Grab, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel.

Schneider, Hr. m. Fr., Regensburg.
Plume, Fr. Dr., Breslau.

Zum Erbprinzen.

Grandefeld, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Meyer, Hr., Freiburg.
Meister, Hr., Saarburg.
Hewen, Hr., Marburg.
Blot, Hr., Marburg.
Müch, Hr., Radesheim.

Grüner Wald.

Laub, Hr. Kfm., Lahr.
Stephani, Hr. Kfm., Frankfurt.
Timme, Hr. Kfm., Berlin.
Thamm, Hr., Hamburg.
Bremshey, Hr. Kfm., Ohligs.
Bach, Hr. Kfm., München.
Bierhoff, Hr. Kfm., Ohligs.

Hotel zum Hahn.

Dietrich, Hr. m. Fr., Fritztal.

Vier Jahreszeiten.

Gilka, Hr. General-Consul m. Fr. u. Bed., Berlin.
Paton, Fr. m. Tocht. u. Bed., London.
Schlösser, Hr. m. Fr., Berlin.
Moll, Fr., Brieg.
Moll, Hr., Brieg.
Lukwel, Hr. m. Fam., Scheveningen.

Weisse Lilien.

Hempel, Hr. Rent. m. Fr., Leipzig.
Georg, Frl., Berlin.

Nassauer Hof.

Krauel, Hr. Geh. Legationsrath Dr., Berlin.
Arendt, Hr., Barmen.
Jonker, Hr., Amsterdam.
Weicherbuch, Fr., Amsterdam.
Levy, Hr., Köln.
Weinberg, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Pilewitz.

Gräfel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg.

Villa Nassau.

van der Meer, Hr. Bürgermstr. m. Fr., Berkel.
Mayer, Hr. m. Fr., Berlin.

Hotel du Nord.

Diepen, Hr. m. Fam., Filbourg.
Oyens, Hr. m. Fr., Amsterdam.

Coranstall Nerothal.

Oomen, Hr., Delft.
Briegleb, Hr. Fabrikbes., Berlin.

Nonnenhof.

Hagen, Hr. Rent., Holland.
Otto, Hr. Dr., Ehrenbreitstein.
Letzinger, Hr. Rent., Ehrenbreitstein.
Goskz, Hr. Oberinspector, Potsdam.
Dombois, Hr. Landrath, Montabaur.
Meineke, Hr. Kfm. m. Fr., Apolda.
Coffin, Hr. m. Fr., Chicago.
Beyer, Hr. Kfm., Planen.
Mesters, Hr. Kfm., Bielefeld.
von Burgfeld, Hr. Rittergutsbes. m. Fam. u. Bed., Stettin.

Koplmann, Hr., London.

Erlor, Hr. Fabrikbes., Leipzig.

Veist, Hr. Kfm., Ems.

Werner, Hr., Neunkirchen.

Engert, Hr. Bauunternehmer, Frankfurt.

Stöfer, Hr. Bauunternehmer, Fulda.
Bös, Hr. Kfm., Harber.
v. Rex, Hr. Major, Hanau.
Hofmann, Hr. Kfm., Solingen.

Pariser Hof.

von Sedlitz-Neukirch, Frau Baron, Charlottenburg.

Pfützer Hof.

Schneider, Hr., Leutesdorf.
Siering, Frl., Berlin.

Rhein-Hotel.

von der Malzburg, Hr. Oberförster, Eichenberg.

Wood, Hr. Rent., Bombay.

Mann, Hr. Rent., Bordeaux.

Dimter, Hr. Fabrikbes., Dillersbach.

Holley, Frl., Bath.

von Gerstfeldt, Excell., Fr. m. Tocht., Petersburg.

Kusch, Hr. Kfm. m. Tocht., Elbing.

Witzel, Hr. Kfm. m. Tocht., Elbing.

Frhr. v. Gemmingen, Excell., Hr. General-

lieut. m. Bed., Frankfurt.

Stockmarr, Hr. Generalmajor m. Bedienung, Frankfurt.

Zech-Barkerode, Hr. Graf m. Fr., Berlin.

Graf Schwerin, Hr. Landrath, Weilburg.

Schäffer, Hr. Hauptm., Frankfurt.

v. Kaliwoda, Hr. Lieut., Frankfurt.

White, Fr., London.

Fubb, Hr. Dr. med., Lichfield.

Craig, Hr. Kfm., London.

Ritter's Hotel garni.

Louis, Hr. m. Fr., Leipzig.

Rheinstein.

Holzberg, Hr. Prof. Dr., Heidelberg.

Römerbad.

Kohl, Hr. Rent., Köln.

Demter, Hr. Fabrikbes., Detersbach.

Naegler, Hr. Rent. m. Tocht., Gera.

Gross, Hr. Kfm., Berlin.

Kohl, Hr. Kfm., Mülheim.

Krapfenbauer, Hr. m. Fr., Nürnberg.

Rose.

Critchley, Hr. m. Fr., Dewsbury.

Fox, Hr. m. Fr., Dewsbury.

Falck, Hr. m. Fr., Copenhagen.

Stokkebye, Hr. m. Fr., Copenhagen.

Trevor, Hr. Generalmajor a. D., England.

Evo, Hr., Irland.

Gand, Hr. Hauptm. m. Fr., München.

Weisses Ross.

Greese, Frl., Schönwalde.

Hossfeld, Hr. Postsecretär, Meiningen.

Oppenheim, Hr. Rent. m. Fr., Berlin.

Vieweg, Hr. Fabrikbes., Mittelbach.

Staedtler, Hr., Augsburg.

Stein, Fr. m. Tocht., Frankfurt.

Weinert Schwan.

von der Decken, Frl., Hameln.

Meyer, Hr. Referendar Dr., Schwalbach.

Schützenhof.

Möller, Hr. Kfm., Hersfeld.

Nickel, Hr. Rechnungsrath, Schaumburg.

Scholler, Hr. Fabrikbes., Vennsburg.

Schaller, Hr., Vennsburg.

Ketsch, Hr., Frankfurt.

Spiegel.

Wolf, Hr. Dr. med., Schweinfurt.

Teupre, Fr., England.

Dotzauer, Hr. Kgl. Bankoberbeamter m. Fr., Augsburg.

Tannhäuser.

Schmitz, Hr. Gastwirth, Steinbach.

Sahl, Hr., Schwickershausen.

Tannus-Hotel.

Frohwein, Hr. Rent., Diez.

Gunther, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg.

Tom, Hr. Kfm. m. Sohn, Wassenburg.
Gold, Hr. Kfm., Magdeburg.
Schenk, Hr. Kfm., Waldenbach.
Braun, Hr. Rent., Hersfeld.
Burns Jamhill, Hr. Rent., London.
Vogel, Hr. Rent. m. Fr., Karlsruhe.
Malzner, Hr. Rent., Wien.
Vilauprecht, Hr. Rent. m. Fr., Duisburg.
Maassen, Fr. Rent., Berlin.
Windhorst, Frl. Rent., Berlin.
Moral, Hr. Kfm., Echalleur.
Moral, Frl., Echalleur.

Böninger, Hr. Dr. jur., Eltville.

Veacock, Hr. Rent., London.

von Geyso, Hr. Rent., Cussel.

Lithybody, Hr. Rent., England.

Woodroff, Hr. Rent. m. Fr., London.

Baron de Fleury, Hr. Rent., Orleans.

de Galantha, Frau Rent. m. Bed., Pest.

Kilos, Hr. Rent., Boston.

Wentzler, Hr., Landstuhl.

Funk, Hr. Rent., Marseille.

Leopold, Hr. Kfm., Frankfurt.

Gottwald, Fr., Bielefeld.

Key, Hr. Rent., Remscheid.

Weibel, Hr. Kfm., Frankfurt.

Pasteur, 2 Hrn. Rent., Frankfurt.

Hotel Victoria.

Ramoenhof, Hr. Officier m. Fr., Leiden.

Schöninger, Hr. m. Fr., Boston.

Oppenheimer, Hr. Banquier, Hannover.

Hart, Hr. m. Fr., Chicago.

Price, Hr. m. Fam., Scranton.

Stette, Hr., Scranton.

Sarason, Hr., Berlin.

Sarason, Hr., Berlin.

Triessmann, Hr. Kfm., Milwaukee.

Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg.

Heymann, Frl., Limburg.

Oppenheimer, Hr., Köln.

André, Hr. Rent., Paris.

André, Fr., Paris.

Hoerth, Hr. Res.-Officier, Berlin.

Frank, Hr. Ing., Neuwied.

Treubrods, Hr. Rent., Gumbinnen.

Hotel Vogel.

Hirsch, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Osola, Hr. Kfm., Philadelphia.

Dietel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Greiz.

Kahn, Hr. Kfm., Pforzheim.

Hotel Weiss.

Probst, Fr., Köln.

Magdeburg, Fr., Köln.

Schmidtborn, Hr., Friedrichsthal.

Focke, Frl., Halle.

Christmann, Hr., Katzbach.

Henschke, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt.

Henschke, Frl., Frankfurt.

Schmitt, 2 Frl., Frankfurt.

Leyhausen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln.

In Privathäusern.

Russischer Hof.

Levin, Fr. Rent., Berlin.

Villa Frorath.

Coneklin, Fr., Engkwood.

Coneklin, Frl., New Jersey.

Villa Heubel.

Goeritz, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Chemnitz.

Rothe, Hr., Meseritz.

Villa Speranza.

Weigert, Hr. Kfm., Berlin.

Mainzerstrasse 3.

Ryck, Hr. Landgerichtsath Dr. jur. m. Fr., Berlin.

Humboldtstrasse 3.

Stocks, Frl., England.

Duddem, 2 Frin., England.

mässige Winde, die nur am 5. etwas lebhaft wurden. Die östliche Richtung herrschte an 9, die westliche an 14 Tagen vor. Die Bewegung des Luftdruckes selbst war eine äusserst geringfügige, gar nicht dem sonstigen Character des April entsprechend. Das Barometer stand den ganzen Monat über äusserst niedrig und zeigte fast gar keine Schwankungen. Den grössten Theil des Monats, nämlich an 19 Tagen bewegte es sich unter dem Mittel und nur an 11 Tagen darüber und das nur sehr wenig. Der Monat begann mit fallendem Luftdrucke bis zum dritten, der den niedrigsten Stand des Quecksilbers hatte mit 743,1 mm, dann hob es sich und schwankte ganz unbedeutend um das Mittel, nur am 12. von einer rasch vorübergehenden schmalen Luftspalte unterbrochen. Erst am 18. senkte sich das Barometer wieder etwas mehr und blieb dann unter dem Mittel bis zum 26. Als dann stieg es wieder etwas darüber, um am letzten schon wieder darunter zu fallen. — Die relative Feuchtigkeit der Luft war im Ganzen recht gering, da vorwiegend nördliche Luftströmung herrschte. Anfangs lag sie bei 50 und 60 %, selten stieg sie Abends oder Morgens bis zu 80, am 7. aber sank sie Mittags unter 30 herab. Vom 9. an wurde sie etwas höher, besonders am 12., sie blieb dann auf dieser Höhe bis zum 18., darauf fiel sie wieder und lag Mittags bei 30 und 40, Abends und Morgens bei 70 % und stieg vom 22. an wieder etwas höher.

Gesamtbild der Witterung und Vegetation. Wie der März dieses Jahr weder Staub, noch Gras und Laub brachte, so entsprach auch die Witterung des April durchaus nicht seinem alten Rufe. Es fiel wohl Schnee, aber mehr so wie im Winter, nur der 12. hatte wechselndes Aprilwetter. Die Witterung war im Ganzen viel zu winterlich, kühl und unfreundlich. Die beiden ersten Tage waren zwar schöne, ziemlich warme Tage, aber schon am 3. bedeckte sich der Himmel und bis zum 5. war das Wetter unfreundlich und bei der anhaltenden nördlichen Luftströmung kühl, insbesondere hatte der 5. recht unangenehme Kühle. Von Zeit zu Zeit wirbelten Schneeflocken durch die Luft. Am 6. hellte sich der Himmel auf, die Wärme stieg etwas und trotzdem sah man noch Schneeflocken in der Luft. Schon am 9. war wieder die alte unfreundliche Witterung, die am 11. und 12. nochmals zum Schlusse für diesen Winter recht viel Schnee brachte, worauf am 13. anhaltender Regen folgte und damit endlich eine wirkliche Aenderung der Witterung. Während vor einigen Tagen noch Nachtfrost eingetreten war, hob sich jetzt die Wärme sehr rasch, die Luft wurde milde und angenehm und am 15. war der erste Tag mit Sommerwärme. Am 16. sank die Wärme zwar etwas, aber sie blieb doch in angemessener Höhe, nur war die Luft etwas schwül. Vom 18. bis 21. folgten bewölkte, etwas niedrige und mässig warme Tage.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

**Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.**

Freudenberg'sches Conservatorium für Musik

(Director: Otto Taubmann.)

Mittwoch, den 16. Mai 1888, Abends 7 Uhr,

im Saale der Anstalt, **Rheinstrasse 50:**

Musikalische Abendunterhaltung der Schüler der I. Abtheilung.

Der Eintritt ist für Jedermann frei.

Die Rheinische Weinstube und Weingrosshandlung

Spiegelgasse 4, nahe dem Curhaus, Theater und Kochbrunnen
Inhaber: **Jacob Loesch**, Weingutsbesitzer,

ein schöner altdeutscher Ausstattung, welche ihre allgemein anerkannt guten preiswürdigen
Weiss- und Rothweine eigenen Wachstums direkt vom Fass verzapft und auf
vortreffliche Küche hält, ist Jedem durch die günstige Lage zum Besuch und Kauf
von Weinen auf's Beste zu empfehlen.

Restauration zu jeder Tageszeit mit gut bürgerlichem Mittagstisch.

Verzapt der Weine eigenen Wachstums vom Fass

Weisswein $\frac{1}{4}$ Liter 25 und 35 Pf. — Rothwein $\frac{1}{4}$ Liter 35 und 40 Pf. 1715

Fisch-Restaurant

bei der **Fischzucht-Anstalt**

bequem erreichbar in $\frac{3}{4}$ Stunden auf schattigen Fuss- und Fahrwegen.
Schönste Lage, inmitten des Waldes mit lohnendster Aussicht auf den Rhein,
nach Mainz und die Bergstrasse.

Lebende Fische auf's Beste zubereitet. Reichhaltige **kalte
Küche**, auch **warme Speisen**. **Weine** erster Lieferanten,
Export-Biere.

Frau Säger, Pächterin des Fisch-Restaurants.

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.

Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Massage (System Metzger).

Frau Elise Wolf, Masseurin, Taunusstrasse 27, I.

empfiehlt sich den geehrten Damen zur Behandlung in und ausser dem Hause bei auf-
merksamster Bedienung und Ausführung. — Auch Abreibungen werden angenommen.

Mit leichtem Nachtfrost an zügigen Stellen. Dann trat merkwürdiger Wechsel
von kühlen und warmen Tagen ein; am 27. aber hob sich die Wärme wieder
und der Monat schloss mit 3 schönen, warmen Tagen, trotzdem dass etwas
Regen am 29. fiel bei hoher Wärme.

Mit dem Beginne des Monats begann auch die Vegetation allgemein sich
zu entwickeln. Die ersten Veilchen fanden sich an geschützten Abhängen, die
Schlüsselblumen öffneten ihre Blüten in den Wiesen, die Knospen der Bäume
und Sträucher schwellen an und brachen nach und nach auf. Bei der rauhen,
trockenen Witterung in der ersten Hälfte des Monats wuchsen die Saaten
nur langsam und die ganze Vegetation machte nur wenig Fortschritte. Der
Wald war noch völlig kahl und todt und zeigte kaum schwellende Knospen.
In den Gärten und Anlagen erschienen endlich die ersten Blättchen an den
Recken und Faulbäumen, die ja stets das erste Grün haben. Die Knospen
der Birnbäume waren reichlich und vollentwickelt, dem Aufbrechen nahe. In
der zweiten, wärmeren Hälfte des Monats ging die Entwicklung rascher voran,
es zeigte sich endlich überall Leben in der Natur und der Frühling zog jetzt
mit voller Macht ein. Die Wiesen prangten in frischem Grün, Masliebchen,
Schlüsselblumen und die Waldanemone belebten den grünen Teppich. Im
Wald zeigten die Lärchen einen grünen Schimmer, die Weiden, Birken, Espen
waren mit Blüthenkätzchen überdeckt. Jetzt brachen auch die Buchenknospen
auf und so wurde bis zu Ende des Monats auch der Wald grün, mit Aus-
nahme der Eichen. Im Felde trieb der Kohl endlich Stengel und in den
letzten Tagen des Monats brachen die ersten gelben Blüthen auf, das Korn
hier und da auf; die Birnbäume, Kirschen und Aprikosen traten in volle
Blüthe. Die Rosskastanie entwickelte sich rascher als gewöhnlich und war
innerhalb weniger Tage grün. Der Faulbaum aber war der einzige völlig
grüne Baum, der alsbald einen grossen Blütenreichtum entwickelte. So war
am Ende des Monats die Vegetation gegen sonst wohl weit zurück, aber
überall in rascher Entwicklung begriffen.

J. J. Maier.

Allerlei.

Wiesbaden, 14. Mai. Wie aus Athen berichtet wird, beabsichtigt
König Georg von Griechenland auch in diesem Jahre Wiesbaden
zum längeren Cur-Gebrauche zu besuchen. Bekanntlich zählt Seine Majestät
fast alljährlich zu unseren Curgästen.*)

*) Auswärtigen Blättern zur freundlichen redactionellen Aufnahme.



Samstag den 19. Mai, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im weissen Saale:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-
karte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Cur-
haus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für
Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen
zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde)

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten
seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige
Curhauskarte** besitzen, unter **allen Umständen unberück-
sichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche
nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1.70. Im Abonnement: M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

7603

Besitzer: **C. Stahl.**

Strümpfe

gewöhnlich lang à 35, 40, 50, 75 $\frac{1}{2}$ &c.

englisch " à 25, 50, 75 90 $\frac{1}{2}$ &c.

für Kinder, weiss und farbig von 15 $\frac{1}{2}$ an

7772

empfiehlt in reicher Auswahl

Carl Caes, Bahnhofstr. 5.

Wiesbaden College

Emserstrasse 32.

7694

Boarders and daily pupils. Prep. for Exams and for
attending either of the Gymnasiums or the Realschule.

— Nächsten Samstag findet eine Réunion dansante im Curhause statt.
— Bei günstiger Witterung findet nächsten Dienstag, den 22. Mai,
das erste Gartenfest mit grossem Feuerwerk etc. statt. Da in jenen Tagen
der Verein deutscher Zeichenlehrer seine 15. ordentliche Hauptversammlung
dahier hält, so ist damit den theilnehmenden Herren Gelegenheit gegeben, einem
unserer berühmten Gartenfeste anzuwohnen zu können. Entsprechend warme
Witterung ist allerdings dabei Vorbedingung.

— Fräulein Anna Gebhard zu Oberingelheim hat der städtischen Cur-
verwaltung ein junges Schwanenpaar (weiss) zum Geschenke gemacht. Die
hübschen Thiere trafen Mittwoch Abend hier ein und bezogen am Himmel-
fahrtstage ihre neue Heimstätte auf dem Weiher in den Anlagen vor der
Dietenmühle, wo dieselben in grünender und blühender Umgebung sich häus-
lich einzurichten beabsichtigen.

Auch eine „Geschäftsrücksicht“. „Schämen Sie sich nicht, so jung noch, schon
zu betteln?“

„Ja, wissen S', gnä' Herr, mein Vater, der sonst das Betteln b'sorgt, is krank, und
stillsteh'n kann ma' a Geschäft doch nit lassen!“

Leipziger 4 $\frac{1}{2}$ pCt. Stadtschuldscheine von 1876. Die nächste Ziehung findet
Ende Mai statt. Gegen den Coursverlust von ca. 5 $\frac{1}{2}$ pCt. bei der Auslosung übernimmt
das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung
für eine Prämie von 6 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. Mai 10 Uhr Abends	759.3	+ 9.0	80 %
13. „ 8 „ Morgens	758.3	+ 8.6	70 „
1 „ 1 „ Mittag	754.0	+ 20.0	40 „

12. Mai. Niedrigste Temperatur + 4.8, höchste + 14.2, mittlere + 9.5.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
13. Mai 10 Uhr Abends	750.4	+ 11.2	75 %
14. „ 8 „ Morgens	746.4	+ 11.2	71 „
1 „ 1 „ Mittags	741.6	+ 21.2	15 „

13. Mai. Niedrigste Temperatur + 3.4, höchste + 23.2, mittlere + 13.6.

Allgemeines vom 14. Mai. Samstag Mittag heiter, leichter Nordost, etwas wärmer;
Sonntag wolkenlos, leichter Nordost, wärmer; heute Morgen Thau, wolkenlos, still.
Maier.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Roemer**, Coiffeur Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.
7588

Für
Damen
Salons apart
zum
Haarschneiden, Frisiren,
Shampooiren.
7784

Specialität
für
Entschuppen der Kopfhaut,
Conserviren der Haare.
Inhaber:
Kirchgasse 44. **Paul Wielisch**, Ecke
Damen- und Herrenfriseur. Michaelsberg.

Elegante Salons
zum
Rasiren, Frisiren, Haarschneiden,
speziell für
Offiziers-Haarschnitte.
Billigste und eleganteste Bedienung.

Lager französischer, englischer und deutscher Toiletten-Artikel.

Webergasse 6 **Lehmann Strauss** Webergasse 6
Importeur von Havana-Cigarren.
7786

H. & R. Schellenberg
2 Webergasse 2 45 Zeit 45
Wiesbaden. Frankfurt a. M.
Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.
Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
Grösstes Lager in deutschen, italienischen und englischen
Schmucksachen in Silber, Nickel, Talmi. Reichste Auswahl
in leichten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung,
leichten Silber- und mit 18 carat Goldbelegten Bijouterien
(sehr haltbar im Tragen). Römischer, Renaissance- und solider
Jetschmuck, Schmucksachen mit feinsten Simulidamanten und
Fantasie-Schmuck aller Art. Kunst-Luxus-Gebrauchs- und
Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika,
Glas, Holz &c. Beste Britannia- und Nickelplattirte Waaren.
Parfumerien, Seife, Fächer, Portefeuille, Wanddecorationen
Heraldische Uhren, Säulen &c. &c. Grosse Auswahl in vor-
theilhaften Gegenständen zu M. 3.—. 7790

W. Thomas, 23 Webergasse 23
Specialgeschäft für Strumpf- und Tricot-Waaren.
Tricot-Tailen in Seide und Wolle
vom billigsten bis zum feinsten Genre.
Auf Wunsch Anfertigung nach Maass.
Tricot-Kinder-Kleider für jedes
Alter und in jeder Preislage, in denkbar
grösster Auswahl.
Seidene Shawis und Tücher.
Stets Eingang von Neuheiten! 7726

W. BALLMANN, kleine Burgstrasse 9
Specialität: **Damen- und Kinderwäsche**
Frisirmäntel — Tag- und Nachthemden
Schürzen — Unterröcke &c.
Kinderkleidchen — Mäntelchen &c.
Reiche Auswahl praktischer Geschenke
Feste, billige Preise.
7770

Gegründet 1869.
Friedrich Bickel
7601 Wilhelmstrasse 31
Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.
Specialität: Damen- und Kinderwäsche.

Photographisches Etablissement
von **L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4.**
Reelle und rasche Bedienung. 7604

Masseur & Bademeister Ph. Dörr
7739 Langgasse 39
Vorher 16 Jahre Bademeister der Wasser-Heilanstalt Dietenmühle
empfiehlt sich in **Massage und Wasserbehandlung.**
Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Damen-
Mäntel-Confection
E. Weissgerber
5 grosse Burgstrasse 5
Nouveautés
der Saison
in grosser Auswahl und jeder Preislage.
Promenade-Mäntel
Visites 7617
FICHUS
in grosser Auswahl.
Regen-Mäntel
vom billigsten bis feinsten Genre.
Staubmäntel
Gummimäntel
Reisemäntel.
Anfertigung nach Maass.
Man bittet genau auf Firma
und Nummer 5 zu achten.

Kefir,
moussirender Milchwein,
7791 täglich frische Bereitung bei
H. Rueben, Chemiker, Geisbergstr. 3.
Gesangschule von Frau **Melante**
von **Tempsky** Schillerplatz 1 II. Et.
Sprechstunde von 2-3 Uhr. 7722
Board and instruction offered to two
young ladies in German private family
Address **A. B. 30**, Kurhaus-office. 7780
Leçons de français d'une institu-
trice diplômée à Paris Taunusstr. 1,
Berliner Hof, III. Etage. 7746

Herrschaftl. Villa
am Wilhelmsplatze, in feinsten und
bequemster Lage der Stadt gelegen,
vor einigen Jahren neu erbaut; ent-
grosse Gesellschafts- und Wohnräume
in hocheleganter comfortab. Ausstat-
tung; Stallung und Remise und schat-
tiger Garten, ist preiswürdig zu ver-
kaufen oder im Ganzen zu ver-
mieten. Dir. Anfragen an „Bau-
bureau“, Wilhelmstrasse 15,
erbeten. 7777

Luisenstr. 33 Wohnung von acht
Zimmern zu vermieten. 7716

Villa Frorath (Leberberg 7)
möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.
Grosse Balkons, grosser Garten, Bäder.
7698

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant
L. Ranges
7667 zum
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: **H. Hirschberger.**

Hôtel & Pension
von
Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5
mehrere
Hochparterre-Zimmer
zu vermieten.
Im Souterrain:
Wein-Restaurant. — Reichhaltige Weis-
karte. — Warme und kalte Speisen zu
jeder Tageszeit.
Mittagstisch von 2 Mark an. 7617

7761 **Modes**
E. Unverzagt
11 Webergasse 11.

Charles J. Monk, D. D. S.
American Dentist
Wiesbaden Wilhelmstr. 23.
7708

Pension Prince of Wales
7790 Frankfurterstr. 16.
English Comfort. Late dinner.

Pension Fiserius
Leberberg 1. 7615

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
7584

Villa Hertha
Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
7585 **Frl. André, Miss Rodway.**
PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause. 7606

Pension Anglaise, 4 Gran-
dem Curhaus. Sehr comfortabel. Deutsche
u. engl. Küche. Mässige Preise. 7789

Miss Wagner, Villa „Fried-“
berg, Neuberg 7, receives a limited
number of young ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds. 7581

Königliche Schauspiele.
Dienstag den 15. Mai 1888.
94. Vorstellung.
(133. Vorstellung im Abonnement.)
Lucrezia Borgia.
Grosse Oper in 3 Akten von Felix Romani-
Musik von Donizetti.
Anfang 6½ Uhr.